



IPG Automotive GmbH
Bannwaldallee 60
76185 Karlsruhe
Telefon: +49 721 98520 0
E-Mail: press@ipg-automotive.com

Pressemitteilung

IPG Automotive veröffentlicht Version 12.0 der CarMaker-Produktfamilie

Simulations- und Testsoftware bietet neue Funktionalitäten für den virtuellen Fahrversuch

Karlsruhe, 21. März 2023: IPG Automotive bot beim jährlichen Branchentreff Open House Germany Einblick in das neueste CarMaker-Release. Neben neuen Tools für die Szenarioparametrierung und einem neuen Ground-Truth Sensormodell bietet die Simulations- und Testlösung ab 29. März zusätzliche Funktionen zur Individualisierung der 3D-Umgebung. Sie ermöglicht es zudem, die Straßengenerierung zu skalieren und zeigt mit neuem Batteriemodell und einer modularen Powertrain-Architektur mehr Lösungen für die Anwendung im Bereich hybride und elektrische Fahrzeuge auf.

Am 21. März stellte IPG Automotive beim Open House mehr als 400 aus der Automobilbranche das neue CarMaker-Release 12.0 vor. Ein neues Batteriemodell und eine neue modulare Powertrain-Architektur ermöglichen jetzt auch die erweiterte Nutzung von CarMaker bei Anwendungen mit hybriden und elektrifizierten Fahrzeugen.

Zudem bietet CarMaker 12 dem Anwender einen neuen Ground-Truth-Sensor mit vielen verschiedenen Optionen für den Datenzugriff. Er basiert auf einem neu entwickelten Software-Framework, welches dem Nutzer die Datenextraktion deutlich erleichtert. Auch die Benutzeroberfläche wurde erneuert und noch nutzerfreundlicher gestaltet. Als erste Instanz des Ground-Truth-Sensors wird eine optimierte Version des Line-Sensors verfügbar sein.



Die neue Version der Simulationslösung bietet unter anderem erweiterte Funktionen im Bereich Szenarienparametrierung. Dadurch erhöht sich die Kompatibilität zum OpenSCENARIO-Standard und die Manöverparametrierung findet nun innerhalb des Scenario Editors statt.

Mit der neuen „Import & Export“-Funktionalität lässt sich die Szenariogenerierung optimieren. Im Szenario-Editor können damit Straßennetze in einzelne Segmente unterteilt werden, um sie separat zu exportieren. Diese Segmente können dann als Templates in andere Straßennetze importiert und mit diesen nach dem Baukastenprinzip zusammengeführt werden. Somit wird die Generierung geeigneter Vorlagen und die Erstellung komplexer Straßennetze vereinfacht.

Die neue MovieNX Python API bietet dem Nutzer neue Möglichkeiten zur Interaktion mit der 3D-Umgebung und Automatisierung von MovieNX. Das HD-Szenario "Suburban Street" ermöglicht mit hoher Verkehrsdichte, vielen Fußgängermodellen und einer hohen Anzahl an alltäglichen Verkehrsbehinderungen den Test kamerabasierter Systeme.

Neben dem neuen CarMaker-Release stellte IPG Automotive mit VIRTO auch eine Produktneuheit vor, die als App-Suite für einen großen Kreis an Entwicklungsingenieuren einen intuitiven Zugang zur virtuellen Fahrzeugentwicklung bietet. VIRTO ermöglicht Entwicklungsworkflows für eine nahtlose und nachvollziehbare Simulation und reduziert die Simulationskomplexität für die Entwicklung von software-definierten Fahrzeugen.

2.749 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Bildmaterial

[IPG_CarMaker12]



CarMaker 12 von IPG Automotive bietet unter anderem zusätzliche Funktionen zur Bearbeitung der 3D-Umgebung.
Bild: IPG Automotive

Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Während sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen lässt, können im virtuellen Gesamtfahrzeug neue Systeme entwickelt, getestet und abgesichert werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Autonomes Fahren, ADAS, Powertrain und Fahrodynamik. Gemeinsam mit internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen,



zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und die Effizienz im Entwicklungsprozess zu steigern.

Als Ergänzung zur realen Testfahrt treibt die Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt den technischen Fortschritt. Und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an Standorten in Braunschweig, Frankfurt am Main, München und Stuttgart sowie in China, Frankreich, Japan, Korea, Schweden, UK und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ipg-automotive.com/de/presse

Pressekontakt

IPG Automotive GmbH

Carmen Nussbächer

Bannwaldallee 60

76185 Karlsruhe

Telefon: +49 721 98520 206

Fax: +49 721 98520 99

E-Mail: press@ipg-automotive.com

Pressebereich: www.ipg-automotive.com/de/presse